

Das Gespräch wurde durch einen Bedienten unterbrochen, der Konrads Vater meldete, daß ein Besuch gekommen sey.

Konrad lernte in der Folge mehrere sehr gute Menschen unter den Juden kennen — und urtheilte niemals wieder so schnell über andere, die er noch nicht genau kannte. Sein gutes Herz bewahrte ihn auch auf immer vor ähnlichen Anwandlungen von Schadenfreude?

Wer ist mein Nächster?

Der Gehülfe eines Pfarrers, — und also ein eben nicht reicher Mann, gieng im Winter des Jahres 1792 nach einem Schlosse, das ungefähr eine halbe Stunde von der Pfarrwohnung entfernt liegt, um daselbst eine gottesdienstliche Handlung zu verrichten.

Als er von da nach seiner Wohnung wieder zurückkehrte, begegnete ihm bey einem kleinen Gehölz ein junger Mensch, der vor Kälte zitterte. Er hatte kaum so viel Lumpen am Leibe, daß er sich damit völlig bedecken konnte. — Der Geistliche wurde von dem Elende des
 jungen